



seit 1558

# Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Modulkatalog Master of Arts

### 669 Angewandte Ethik

PO-Version 2010

## Inhaltsverzeichnis

<b>M-AE-F1</b>	<b>Medizinethik</b> .....	<b>2</b>
<b>M-AE-F2</b>	<b>Wirtschaftsethik</b> .....	<b>4</b>
<b>M-AE-F3</b>	<b>Umwelt- und Bioethik</b> .....	<b>6</b>
<b>M-AE-FO</b>	<b>Forschungsmodul</b> .....	<b>8</b>
<b>M-AE-G1</b>	<b>Einführung in die Angewandte Ethik</b> .....	<b>10</b>
<b>M-AE-G2</b>	<b>Hauptpositionen der Ethik</b> .....	<b>12</b>
<b>M-AE-W1</b>	<b>Wahlpflichtmodul I</b> .....	<b>14</b>
<b>M-AE-W2</b>	<b>Wahlpflichtmodul II</b> .....	<b>16</b>
<b>M-AE-W3</b>	<b>Wahlpflichtmodul III: Praktikumsmodul</b> .....	<b>18</b>
<b>M-AE-W4</b>	<b>Wahlpflichtmodul IV</b> .....	<b>20</b>
<b>MASOZ7.1</b>	<b>Gesellschaftstheorie</b> .....	<b>22</b>
<b>M-AE-A</b>	<b>Masterarbeit</b> .....	<b>24</b>
	<b>Abkürzungen</b> .....	<b>25</b>

**Hinweis :** Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Modul <b>M-AE-F1</b> Medizinethik	
Modulnummer/-code	M-AE-F1
Modultitel (deutsch)	Medizinethik
Modultitel (englisch)	Medical Ethics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen der Disziplin Medizinethik vermittelt. Es beinhaltet insbesondere die Vorstellung zentraler Ansätze sowie systematisch bedeutsamer Konfliktfälle und diskutierter Lösungsmöglichkeiten
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum Umgang mit medizinethisch relevanter Terminologie;</li> <li>• Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren unterschiedlicher Lösungsvorschläge der behandelten medizinethischen Konfliktfälle;</li> <li>• Selbstständige Bearbeitung einer bedeutsamen medizinethischen Position mit eigenständiger, literaturgestützter Argumentation</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung des Moduls, bei nicht bestandener Klausur erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit im Seminar (im Umfang von 15-20 Seiten)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.



<b>Modul M-AE-F2 Wirtschaftsethik</b>	
Modulnummer/-code	M-AE-F2
Modultitel (deutsch)	Wirtschaftsethik
Modultitel (englisch)	Business Ethics
Modulverantwortlicher	PD Dr. Reyk Albrecht
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	zwei Seminare (A und B) oder Vorlesung und Seminar B
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen des Moduls werden verschiedene wirtschaftsethische Theorien sowie unterschiedliche Aspekte wirtschaftsethischer Reflexion vermittelt. Es beinhaltet die Diskussion von Fragen der Wirtschaftsordnung, der Unternehmensethik sowie individualethischer Aspekte menschlichen Handelns im Bereich der Wirtschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum Umgang mit wirtschaftsethisch relevanter Terminologie;</li> <li>• Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren zentraler wirtschaftsethischer Fragestellungen auf Mikro-, Meso- und Makroebene;</li> <li>• Selbstständige Bearbeitung einer bedeutsamen wirtschaftsethischen Position mit eigenständiger, literaturgestützter Argumentation</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung oder Referat im Seminar A; Referat im Seminar B, bei nicht bestandener Klausur oder nicht bestandenen Referat in Seminar A erfolgt ein schriftliches Exposé (5-10 Seiten)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Mündliche Prüfung im Seminar B (15 min)

Zusätzliche Informationen zum Modul

- Vorlesung/Seminar A: 2 SWS: 30 Stunden
- Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden
- Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
- Seminar B: 2 SWS: 30 Stunden
- Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden
- Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
- Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden
- Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

<b>Modul M-AE-F3 Umwelt- und Bioethik</b>	
Modulnummer/-code	M-AE-F3
Modultitel (deutsch)	Umwelt- und Bioethik
Modultitel (englisch)	Environmental and Biological Ethics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-A
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen der außerhumanen und humanen Bioethik vermittelt. Insbesondere geht es dabei um den verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang mit Lebewesen und natürlichen Ressourcen.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in ökologische Zusammenhänge und Technikfolgenabschätzung</li> <li>• Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren zentraler bioethischer Fragestellungen;</li> <li>• Selbstständige Bearbeitung einer bedeutsamen bioethischen Position mit eigenständiger, literaturgestützter Argumentation</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung des Moduls, bei nicht bestandener Klausur erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit im Seminar (im Umfang von 15-20 Seiten)

Zusätzliche Informationen zum Modul Vorlesung 2 SWS: 30 Stunden

Vor- und Nachbereitung der Vorlesung: 30 Stunden

Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden

Seminar 2 SWS: 30 Stunden

Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden

Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden

Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden

Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul <b>M-AE-FO</b> Forschungsmodul	
Modulnummer/-code	M-AE-FO
Modultitel (deutsch)	Forschungsmodul
Modultitel (englisch)	Research Module
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepfler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Abgabe des Themas mit dem Modulverantwortlichen oder einem durch ihn benannten Dozenten
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-A
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	angeleitete Projektarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	171 h
- Selbststudium	130 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Forschungsmodul bereitet die Studierenden methodisch auf ihre Masterarbeit vor. Es wird ein Themenbereich der Angewandten Ethik intensiv bearbeitet, welcher nicht aus der Bereichsethik der Abschlussarbeit stammen sollte.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit in der Analyse von Problemstellungen und im Transfer von Problemlösungen;</li> <li>• Fähigkeit zu einer erschöpfenden Literaturrecherche in Bezug auf eine bestimmte Fragestellung;</li> <li>• Fähigkeit, eigenständig und wissenschaftlich fundiert ein spezielles Problem der Angewandten Ethik im vorgegebenen Zeitrahmen differenziert zu erörtern</li> <li>• Fähigkeit, das eigene Forschungsfeld in den Gesamtzusammenhang der Angewandten Ethik zu stellen und einzuordnen und dies in einer mündlichen Verteidigung unter Beweis zu stellen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Abgegebener Projektbericht (im Umfang von 25-30 Seiten)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Projektbericht (zu 50%) Mündliche Verteidigung (30 min) (zu 50%) Jede Modulprüfung muss mindestens bestanden sein.



<p>Zusätzliche Informationen zum Modul Forschung: 170 Stunden Anfertigung des Forschungsberichts und Vorbereitung auf eine mündliche Verteidigung: 130 Stunden Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte</p>
---

Modul <b>M-AE-G1</b> Einführung in die Angewandte Ethik	
Modulnummer/-code	M-AE-G1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Angewandte Ethik
Modultitel (englisch)	Introduction to Applied Ethics
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepfler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-F3, M-AE-FO, M-AE-P
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar Vorlesung: offen für Hörer aller Fakultäten Seminar: offen für Studierende der AE und der Gesellschaftstheorie (MA)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet einen Überblick zu zentralen Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Angewandten Ethik sowie über die wichtigste Sekundärliteratur.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick zu zentralen Themen und Problemstellungen der Angewandten Ethik, Vertrautheit mit deren Arbeitsweisen sowie der wichtigsten Sekundärliteratur;</li> <li>• Kenntnis der Arbeitsweisen in der Angewandten Ethik;</li> <li>• Sichere Kenntnisse formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit;</li> <li>• Formulieren eigenständiger literaturgestützter Argumentation;</li> <li>• Selbstständige Bearbeitung eines bestimmten theoretischen Ansatzes in der Angewandten Ethik</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung des Moduls, bei nicht bestandener Klausur erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (im Umfang von 15-20 Seiten)

Zusätzliche Informationen zum Modul Vorlesung 2 SWS: 30 Stunden

Vor- und Nachbereitung der Vorlesung: 30 Stunden

Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden

Seminar 2 SWS: 30 Stunden

Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden

Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden

Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden

Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

<b>Modul M-AE-G2 Hauptpositionen der Ethik</b>	
Modulnummer/-code	M-AE-G2
Modultitel (deutsch)	Hauptpositionen der Ethik
Modultitel (englisch)	Main Ethical Positions
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepfler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-F3, M-AE-FO, M-AE-P
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	zwei Seminare (A und B) oder Vorlesung und Seminar B Vorlesung: für Hörer aller Fakultäten Seminar A/Seminar B: nur für Studierende der AE
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul vermittelt Einblick in zentrale Positionen der Ethik in Geschichte und Gegenwart. Dabei werden Hauptpositionen ausgewählt und vertiefend betrachtet (z.B. antike Ethiken, Vertragstheorien, Utilitarismus).
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit Hauptpositionen in der Ethik (z.B. antike Ethiken, Vertragstheorien, Utilitarismus);</li> <li>• Selbstständige Bearbeitung eines bestimmten theoretischen Ansatzes in der Ethik;</li> <li>• Entwicklung eigenständiger Positionen zu wissenschaftlichen Aufsätzen und Monographien</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung oder Referat im Seminar A; Referat im Seminar B, bei nicht bestandener Klausur oder nicht bestandenen Referat in Seminar A erfolgt ein schriftliches Exposé (5-10 Seiten)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	mündliche Abschlussprüfung (15 min) im Seminar B

Zusätzliche Informationen zum Modul

- Vorlesung/Seminar A: 2 SWS: 30 Stunden
- Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden
- Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
- Seminar B: 2 SWS: 30 Stunden
- Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden
- Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
- Vorbereitung der Prüfungsleistung: 80 Stunden
- Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul <b>M-AE-W1</b> Wahlpflichtmodul I	
Modulnummer/-code	M-AE-W1
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul I
Modultitel (englisch)	Module I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepfler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	zwei Seminare (A und B) oder Vorlesung und Seminar B
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden verschiedene Theorien einer bestimmten Bereichsethik (z.B. Sportethik) vorgestellt sowie zentrale Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der aktuellen bereichsspezifischen Diskussion;</li> <li>• Fähigkeit zum Umgang mit bereichsspezifisch relevanter Terminologie;</li> <li>• Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung oder Referat im Seminar A; Referat im Seminar B, bei nicht bestandener Klausur oder nicht bestandenen Referat in Seminar A erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (im Umfang von 15-20 Seiten) im Seminar B

Zusätzliche Informationen zum Modul

- Vorlesung/Seminar A: 2 SWS: 30 Stunden
- Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden
- Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
- Seminar B: 2 SWS: 30 Stunden
- Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden
- Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden
- Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden
- Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul <b>M-AE-W2</b> Wahlpflichtmodul II	
Modulnummer/-code	M-AE-W2
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul II
Modultitel (englisch)	Module II
Modulverantwortlicher	PD Dr. Reyk Albrecht
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	zwei Seminare (A und B) oder Vorlesung und Seminar B
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden verschiedene Theorien einer bestimmten Bereichsethik (z.B. Tierethik) vorgestellt sowie zentrale Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der aktuellen bereichsspezifischen Diskussion;</li> <li>• Fähigkeit zum Umgang mit bereichsspezifisch relevanter Terminologie;</li> <li>• Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Klausur in der Vorlesung oder Referat im Seminar A; Referat im Seminar B, bei nicht bestandener Klausur oder nicht bestandenen Referat in Seminar A erfolgt eine zweite, mündliche Prüfung (15min)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit im Seminar B (im Umfang von 15-20 Seiten)



Zusätzliche Informationen zum Modul Häufigkeit des Angebots (Zyklus): je nach Verfügbarkeit  
Vorlesung/Seminar 2 SWS: 30 Stunden  
Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden  
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden  
Seminar 2 SWS: 30 Stunden  
Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 Stunden  
Lektüre der Veranstaltungstexte: 50 Stunden  
Anfertigen der Hausarbeit: 80 Stunden  
Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul <b>M-AE-W3</b> Wahlpflichtmodul III: Praktikumsmodul	
Modulnummer/-code	M-AE-W3
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul III: Praktikumsmodul
Modultitel (englisch)	Module III
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Genehmigung des Praktikums durch den Modulverantwortlichen
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Projektarbeit, Blockveranstaltung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	190 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen des Praktikumsmoduls werden Einblicke in Organisationen und deren Arbeitsabläufe vermittelt, in denen Angewandte Ethik besondere Relevanz besitzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist Erfahrung in Tätigkeitsfeldern, die für Angewandte Ethiker(innen) offen stehen und in denen sie ihre Kompetenzen dezidiert einbringen können (z.B. Umweltorganisationen, Akademien in staatlicher oder kirchlicher Trägerschaft, Krankenhäuser, Hospitze, Pflegeheime, politische Gremien, Wirtschaftsunternehmen, Presse, Sportverbände). Erwerb der Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Moderation, Mediation und Konfliktmanagement als Vorbereitung auf die Tätigkeit im Praktikum und im späteren Berufsfeld.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an den Blockveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Praktikumsbericht (im Umfang von 10-15 Seiten)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls
	ca. 4 Wochen Praktikum und 60 Stunden für Vorbereitung des Praktikums und die Anfertigung des Praktikumsberichts
	2 Blockveranstaltungen zu Moderation, Mediation und Konfliktmanagement
	Vorbereitung Blockveranstaltung: 10 Stunden
	Blockveranstaltungen: 30 Stunden
	Nachbereitung Blockveranstaltung: 20 Stunden
	Vorbereitung des Praktikums: 20 Stunden
	Praktikum: 160 Stunden
	Anfertigung des Praktikumsberichts: 60 Stunden
	Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Modul <b>M-AE-W4</b> Wahlpflichtmodul IV	
Modulnummer/-code	M-AE-W4
Modultitel (deutsch)	Wahlpflichtmodul IV
Modultitel (englisch)	Module IV
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepffler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M-AE-A
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung oder Seminar und 2 Blockveranstaltungen zu Moderation, Mediation und Konfliktmanagement
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden verschiedene Theorien einer bestimmten Bereichsethik (z.B. Ethik und Recht, Medienethik) vorgestellt sowie zentrale Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der aktuellen bereichsspezifischen Diskussion;</li> <li>• Fähigkeit zum Umgang mit bereichsspezifisch relevanter Terminologie;</li> <li>• Fähigkeit zum selbstständigen, argumentationsbasierten Diskutieren</li> <li>• Erwerb der Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Moderation, Mediation und Konfliktmanagement als Vorbereitung auf die Tätigkeit im Praktikum und im späteren Berufsfeld.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an den Blockveranstaltungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur in der Vorlesung oder Hausarbeit (im Umfang von 15-20 Seiten) im Seminar

Zusätzliche Informationen zum Modul Öffnung der Veranstaltungen:  
Vorlesung/Seminar: offen für Studierende der AE, Gesellschaftstheorie und andererbezogener Studiengänge  
Blockveranstaltungen nur für Studierende der AE  
Vorlesung/Seminar: 2 SWS: 30 Stunden  
Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 40 Stunden  
Lektüre der Veranstaltungstexte: 70 Stunden  
Anfertigen der Hausarbeit: 100 Stunden  
Vorbereitung Blockveranstaltung: 10 Stunden  
Blockveranstaltungen: 30 Stunden  
Nachbereitung Blockveranstaltung: 20 Stunden  
Gesamt: 300 Stunden = 10 Leistungspunkte

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Übungen nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul <b>MASOZ7.1</b> Gesellschaftstheorie	
Modulnummer/-code	MASOZ7.1
Modultitel (deutsch)	Gesellschaftstheorie
Modultitel (englisch)	Social Theory
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hartmut Rosa
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Pflichtmodul M.A. Soziologie: Schwerpunkt „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose“
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (Aufbaumodul) MA Angewandte Ethik PO 2015: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Variante 1: S Gesellschaftstheorie (I); S Gesellschaftstheorie (II) Variante 2: VL Gesellschaftstheorie + S Gesellschaftstheorie In der Regel sind in diesem Modul zwei Seminare miteinander zu kombinieren. Die Kombinationsvariante 2 („Vorlesung & Seminar“) ist nur möglich, wenn eine entsprechende Vorlesung angeboten wird. Studierenden des Masterstudiengangs Gesellschaftstheorie wird die Kombinationsvariante 1 (Seminar I & Seminar II) empfohlen.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die grundlegenden Ansätze und die aktuellen Entwicklungen der soziologischen Theorie und insbesondere der Gesellschaftstheorie in historischer und systematischer Perspektive. Sie werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls in vertiefender Form unter Berücksichtigung aktueller Fragestellungen in der Forschung behandelt. Im Selbststudium erfolgt eine zusätzliche Auseinandersetzung mit Texten und Problemstellungen der Gesellschaftstheorie.

Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Auseinandersetzung mit den systematischen Fragestellungen und Erkenntnissen der Gesellschaftstheorie; Fähigkeit zur Beurteilung der Grenzen und Leistungen der jeweiligen Erklärungsansätze (Kritische Theorie, Systemtheorie, Rational Choice Theorie, Praxistheorie etc.); Kompetenz zur Verknüpfung der soziologischen Theoriebildung mit Fragen der Sozialphilosophie, der politischen Theorie, der praktischen Philosophie und der Kulturosoziologie und zur Anwendung gesellschaftstheoretischer Konzepte auf zeitdiagnostische Fragestellungen; Befähigung zur eigenständigen Erschließung, Verknüpfung und Beurteilung gesellschaftstheoretischer Texte; Fähigkeit zur eigenständigen Verfolgung forschungs- und anwendungsbezogener Projekte und ihre Vermittlung gegenüber Vertretern anderer Disziplinen und Laien.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	<p><i>Für Kombinationsvariante 1 : (Seminar I &amp; Seminar II):</i> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.</p> <p><i>Für Kombinationsvariante 2 : (Vorlesung &amp; Seminar):</i> Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an der VL (in der Regel durch bestandene, unbenotete Testatsklausur) sowie der aktiven Teilnahme am Seminar (durch die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen). Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	<p>Für Kombinationsvariante 1: (Seminar &amp; Seminar): Hausarbeit oder mündliche Prüfung zu S Gesellschaftstheorie (I) oder zu S Gesellschaftstheorie (II). Im Falle einer Wiederholungsprüfung kann die Prüfungsform variieren. Näheres regelt die Studienordnung.</p> <p>Für Kombinationsvariante 2: (Vorlesung &amp; Seminar): Hausarbeit oder mündliche Prüfung zu S Gesellschaftstheorie. Im Falle einer Wiederholungsprüfung kann die Prüfungsform variieren. Näheres regelt die Studienordnung.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	

Modul <b>M-AE-A</b> Masterarbeit	
Modulnummer/-code	M-AE-A
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master Thesis
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. mult. N. Knoepfler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Anmeldung zur Masterarbeit beim Prüfungsausschuss mindestens 60 LP
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Projektarbeit Betreuung der Masterarbeit erfolgt durch einen der drei Modulverantwortlichen des Studienganges AE
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Masterarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb von 6 Monaten eine Fragestellung der Angewandten Ethik selbstständig nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten und sich dafür das notwendige neue Wissen und Können anzueignen.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz, eine Fragestellung der Angewandten Ethik in ihrer vollen Komplexität eigenständig und wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten;</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung einer argumentativ gerechtfertigten eigenständigen Position</li> <li>• Fähigkeit zur Integration neuen Wissens und zum Umgang mit Komplexität</li> <li>• Verortung der Masterarbeit im Kontext des Studiums</li> </ul>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Genehmigung des Themas durch den Prüfungsausschuss
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Masterarbeit (Umfang 60-80 Seiten)



# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz

Abkürzungen für Veranstaltungen

V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester